

CLAUS PROKOP

REPETITIVE BEHAVIORS

1966 in Klagenfurt geboren, 1985 bis 1992 Architekturstudium an der TU Wien (Diplom); Internationale Sommerakademie für bildende Kunst in Salzburg (Hermann Nitsch); Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und „The Cooper Union School of Art“, New York (USA). 1997 bis 2019 Mitglied des „Kunstverein für Kärnten“, seit 2005 Mitglied der Künstlervereinigung MAERZ, Linz; Der Künstler lebt und arbeitet in Wien.

A TENDENCY TO ENGAGE IN REPETITIVE BEHAVIORS

Der Kunstraum Walker zeigt in den letzten Jahren entstandene neue Malerei von Claus Prokop. Thema der Ausstellung sind Muster und Wiederholungen genauso wie Spuren und Hinterlassenschaften. Es geht darum, diese zu ordnen, sowie in ihnen Ordnungen und deren dahinter liegende Prinzipien zu finden. Wichtig ist dabei, dass Chaos als eine mögliche Form von Ordnung und nicht als deren Gegenteil gesehen wird. Wiederholungen ähnlicher, aber doch nicht gleicher Elemente sind die Grundlage seiner Bilder, in denen sich die Einzelelemente zu etwas verbinden, das in Analogie zu Elias Canettis Theorie über „Masse und Macht“ mehr ist als die bloße Summe seiner Elemente. Dieser Aspekt kommt dabei nicht nur in der einzelnen Arbeit zu tragen, sondern auch im Verhältnis der Bilder dieser Serie zueinander. Diese Thematik manifestiert sich auch darin, dass ältere Arbeiten die Basis für Neuere bilden. Unterschiedliche Werkgruppen stehen in einem wechselseitigen Austausch zueinander und beeinflussen sich auch gegenseitig. Relationen bestehen nicht nur in einem übertragenen Sinn, sondern auch dahin gehend, dass aus Digitalisierungen gemalter Bilder das Rohmaterial für neue Malerei, Videos oder auch für Kunstprojekte im öffentlichen Raum generiert wird. Spuren werden auch in der Ausstellung gezogen. Die Motive eines Bildes verlassen den Bildträger, breiten sich auf die Wände des Kunstraums aus und über die Glasfassade weiter auf den Vorplatz, verbinden Innen und Außen.

Er sieht zweifach und lenkt auch unseren Blick auf dieses zweifache Sehen: er sieht Muster und Raster, wo Leben ist, und er sieht das Abbild des Lebens in dem, was wir mit Strukturen versehen...

Robert Menasse

24. Februar bis 5. Mai 2023

Mo, Di, Mi: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung: 0043 650 213 05 05

Richard-Wagnerstraße 34 | A-9020 Klagenfurt am Wörthersee